

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/285/2019

Beschlussanträge Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Frauenaurach vom 30.04.2019: Verkehrssituation für Radfahrer und Fußgänger am Herzogenauracher Damm

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.12.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.12.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die fehlende Radverkehrsaufleitung auf den Herzogenauracher Damm von Südwesten kommend wird wieder markiert. Der Zustand von vor der Sanierung wird wiederhergestellt.

Die Planung einer hochwassersicheren Radverkehrsführung auf dem Herzogenauracher Damm wird mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt.

Die Anträge aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Frauenaurach vom 30.04.2019 (lfd. Nummer 1 und 2) sind hiermit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen der Brückenerneuerung des Herzogenauracher Damms 2015 wurde die markierte Radaufleitung aus Südwesten kommend entfernt. Diese Abmarkierung soll zum Schutz für die Radfahrer wiederhergestellt werden.

Zudem soll eine hochwassersichere Radwegeführung zwischen Bruck und Frauenaurach auf dem Herzogenauracher Damm entstehen. Beide Projekte werden von der Verwaltung für sinnvoll erachtet liegen jedoch in der Zuständigkeit des staatlichen Bauamts.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung befindet sich in enger Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt Nürnberg (StBAN) um eine Realisierung der beiden Projekte zeitnah zu ermöglichen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung die Information erhalten, dass die Markierungsarbeiten der Radwegeschleuse am Herzogenauracher Damm (St 2244) am 12.11.2019 gemäß VAO (siehe Anlage 2) ausgeführt wurden. Die geforderte Information an die vorstehende Behörde wird damit als nicht mehr notwendig erachtet.

In der Abstimmung mit dem StBAN am 23.10.2019 wurde die Stadt über den aktuellen Sachstand zur Planung der Radwegeführung auf dem Herzogenauracher Damm folgendermaßen informiert: Das StBAN hat versucht Mitte 2017 Angebote von Ingenieurbüros zur Planung des Geh- und Radwegkonzeptes einzuholen. Seitens der Ingenieurbüros wurden keine Angebote

abgegeben. Das StBAN hat eine erneute Angebotseinholung zugesichert. Angesichts der fehlenden Personalkapazitäten konnte bislang keine erneute Angebotseinholung erfolgen. Zur genaueren Abstimmung der Planungskonzepte ist allerdings eine Ortsbegehung zwischen dem StBAN und der Stadt Erlangen vereinbart. Dieser Termin wird im Dezember dieses Jahres stattfinden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Auszug aus Niederschrift Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Frauenaaurach vom 30.04.2019 (Ild. Nummer 1 und 2)

Anlage 2: VAO mit Plan

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.12.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die fehlende Radverkehrsaufleitung auf den Herzogenaauracher Damm von Südwesten kommend wird wieder markiert. Der Zustand von vor der Sanierung wird wiederhergestellt.

Die Planung einer hochwassersicheren Radverkehrsführung auf dem Herzogenaauracher Damm wird mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt.

Die Anträge aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Frauenaaurach vom 30.04.2019 (Ild. Nummer 1 und 2) sind hiermit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Lender-Cassens
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

Die fehlende Radverkehrsaufleitung auf den Herzogenauracher Damm von Südwesten kommend wird wieder markiert. Der Zustand von vor der Sanierung wird wiederhergestellt.

Die Planung einer hochwassersicheren Radverkehrsführung auf dem Herzogenauracher Damm wird mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt.

Die Anträge aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet Frauenaurach vom 30.04.2019 (Ifd. Nummer 1 und 2) sind hiermit bearbeitet.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Lender-Cassens
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang